

## **Scheyb, Franz Christoph von: E ilftes B uch (1746)**

1     Die Frömmigkeit bewog inzwischen das Gesicht,  
2     Wie wann man innerlich von etwas andern spricht;  
3     Sie fieng auch endlich an: „Ich kann mich nicht entbrechen,  
4     „von einer Wichtigkeit,  
5     „kaum stund' ich im Gemach, wo dieser Zepter war,  
6     310”So hört' ich auf dem Plaz von einer frohen Schaar  
7     „ein jauchzendes Geschrey. Ich lief hinab zu sehen,  
8     „so fand ich in der Burg das Volck versammelt stehn.  
9     „es sprung, frolockte, rieff und wies oft nach der Höh,  
10    „als ob am Himmels-Kreiß ein Wunder-Zeichen steh.  
11    315”Etwelche sungen gar: (so fern ich recht vernommen)  
12    „der Vorboth ist schon hier; das Glück wird auch bald komēn!

(Textopus: E ilftes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13255>)